



MEDIENINFORMATION

SPERRFRIST: keine

Buochs NW: Hundehalterin meldete sich bei der Polizei

Die Halterin des Hundes, der am letzten Dienstag, 15.10.2013, in Buochs mutmasslich zwei Schafe gerissen hatte, meldete sich gestern Nachmittag bei der Kantonspolizei NW. Das Veterinäramt der Urkantone entscheidet nun, was mit dem Hund passiert.

Gestern Donnerstagmittag, 17.10.2013, verletzte der gleiche Hund im Kanton Luzern wiederum ein Schaf. Da der betroffene Schafhalter den Vorfall in Buochs kannte und in seiner Angelegenheit wiederum ein grösserer schwarzer Hund beteiligt war, sprach er die Frau darauf an. Ihr war wohl bewusst, dass ihr Hund bereits am vergangenen Dienstag Schafen hinterher hetzte. Jedoch konnte sie angeblich nicht erkennen, dass er zwei davon riss. Deshalb unterliess sie es, sich nach dem Vorfall bei der Polizei zu melden. Auch will sie über die Medien keine Kenntnisse davon erlangt haben.

Das Veterinäramt der Urkantone hat unverzüglich Sofortmassnahmen eingeleitet. So darf der Hund ab sofort nur noch an der Leine geführt werden. Ebenfalls wird das Verhalten des Tiers unverzüglich geprüft, um über weitere Massnahmen entscheiden zu können.

Die Hundehalterin wird zu Händen der Staatsanwaltschaft zur Anzeige gebracht.

Stans, 18.10.2013

KANTONSPOLIZEI NIDWALDEN

Verkehrs- und Sicherheitspolizei / BEP